

## Presseinformation

### ÖBB investieren heuer 408 Millionen Euro in Kärnten

Die ÖBB steigern 2021 mit 408 Millionen Euro erneut ihre Investitionen in eine moderne, umweltfreundliche Schieneninfrastruktur für Fahrgäste in Kärnten. Neben zahlreichen Erhaltungs- und Modernisierungsarbeiten stehen vor allem die neue Südstrecke und der Klimaschutz im Fokus.

(Klagenfurt, 5. Jänner 2021). 2021 investieren die ÖBB erneut kräftig in die Modernisierung und den Ausbau des 516 km langen Streckennetzes in Kärnten.

Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie: *„Investitionen in die Bahn-Infrastruktur sind gleichzeitig auch immer Investitionen in die Lebensqualität, den Klimaschutz und in zukunftsfähige Mobilität. Davon profitieren alle Kärntnerinnen und Kärntner: Pendlerinnen und Pendler, Schülerinnen und Schüler, Familien und Reisende können in Kärnten in Zukunft noch komfortabler und umweltfreundlicher unterwegs sein. Und die Betriebe sind künftig noch besser an wichtige Wirtschaftsräume angebunden.“*

Andreas Matthä, Vorstandsvorsitzender der ÖBB-Holding: *„Als größter und nachhaltigster Mobilitätsanbieter Österreichs trägt der ÖBB-Konzern seine Verantwortung mit Investitionen in die Bahninfrastruktur auch 2021 – entgegen und gerade wegen der aktuellen Krise – konsequent weiter. Mit neuen Bahnhöfen, modernen, leistungsfähigen Strecken, Park&Ride-Anlagen sowie durch die Eigenproduktion von grünem Bahnstrom aus umweltfreundlicher Wasserkraft, schaffen wir die Basis für einen attraktiven, sicheren und klimaschonenden Bahnverkehr in Kärnten.“*

#### Koralmbahn biegt in die Zielkurve

Auch 2021 steht die neue Südstrecke im Fokus der Baumaßnahmen in Kärnten. Nach dem finalen Durchschlag im Koralmtunnel steht heuer bereits die bahntechnische Ausrüstung am Programm. Allein für den 33 km langen Koralmtunnel werden dazu 13.000 Gleistragplatten produziert und verbaut. Man spricht in diesem Zusammenhang von einer „Festen Fahrbahn“, die viele Vorteile für die Sicherheit, Instandhaltung und Wartung mit sich bringt. Aber auch abseits des Megatunnels nimmt die Koralmbahn immer konkretere Formen an: Mit den schnell voranschreitenden Arbeiten an den neuen Bahnhöfen und der Elektrifizierung der Lavanttalbahn und Bleiburger Schleife biegt die Koralmbahn in Kärnten gewissermaßen in die Zielkurve ein. Nach der Fertigstellung können Fahrgäste umweltfreundlich und bequem in nur 45 min von Graz nach Klagenfurt reisen.

#### Karawankentunnel 2.0

Im September 2021 wird die Modernisierung des Karawankentunnels abgeschlossen. Der knapp acht Kilometer lange Eisenbahntunnel wurde 1906 erstmals in Betrieb genommen. Um die Strecke auf den neuesten Sicherheits- und Leistungsstand zu bringen, wird der Tunnel derzeit umfassend saniert und aufgerüstet. Die Hauptbaumaßnahmen umfassen etwa den Bau eines Rettungswegs, Gleisarbeiten sowie der Einbau von neuen Strom- und Kommunikationsleitungen. Österreich und Slowenien arbeiten bei diesem grenzüberschreitenden Projekt Hand in Hand.

#### Schon bald elektrisch: Klagenfurt-Weizelsdorf

Im März 2021 starten die Arbeiten zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf. Bis 2023 wird die Strecke elektrifiziert, barrierefrei ausgebaut, die Bahnhöfe und Haltestellen modernisiert und die

Gleise erneuert. Ab dann sind Züge auch hier klimafreundlich mit 100 Prozent grünem Bahnstrom unterwegs – ein weiterer wichtiger Schritt zur CO<sub>2</sub>-Reduktion.

### Neubau Kraftwerk Obervellach II

Seit über 100 Jahren produzieren die ÖBB am Standort Obervellach saubere Energie aus Wasserkraft. Die bestehenden Kraftwerke Lassach und Obervellach sind aber am Ende ihrer technischen Lebensdauer angekommen. Derzeit wird das Kraftwerk Obervellach II gebaut, das künftig den Bahnstrom „Made in Kärnten“ erzeugt. Damit wird eine Leistungssteigerung der Jahres-Energie Produktion von ca. 92 GWh auf ca. 125 GWh erreicht. Als großer Meilenstein im Jahr 2021 gilt der Start der Bauarbeiten für das neue Kraftwerk Obervellach II. Die Fertigstellung ist im Jahr 2023 geplant.

### Weitere Highlights der ÖBB in Kärnten 2021

Um unseren Fahrgästen einen möglichst komfortablen Zugang zu den Zügen zu bieten, ist ein wesentlicher Schwerpunkt der ÖBB die Modernisierung der Bahnhöfe und Haltestellen. 2021 werden die Arbeiten an der Haltestelle in Annenheim am Ossiachersee abgeschlossen, die im Umfeld eines großen Hotelprojektes neugestaltet wird. Auch der Bahnhof Mallnitz-Obervellach wird 2021 modernisiert, Schwerpunkt ist die Herstellung der Barrierefreiheit durch die Errichtung von Aufzugsanlagen.

Dieses Jahr starten auch die Hauptbauarbeiten für die Überfahrtsbrücke in Hermagor, die das neue Gewerbegebiet Bürgermoos aufschließt. Ebenso stehen Erneuerungen von zwei Brückentragwerken am Programm, der Kilzerbrücke beim Villacher Westbahnhof und der Tauchendorfer Überfahrtsbrücke. Die Arbeiten am Bahnhof Arnoldstein laufen auch im 2021 weiter auf Hochtouren. Es wird an den Gleisen und Weichen gearbeitet. Außerdem werden in Klagenfurt Ost (84 Fahrrad- und 12 Mopedstellplätze) sowie in Rothen thurn (20 Fahrrad- und 8 Mopedstellplätze) neue Bike & Ride-Anlagen errichtet.

### Die wichtigsten Streckensperren/Einschränkungen in der Kärnten 2021

Um das alles zu schaffen, werden auch Streckensperren für diese Bauarbeiten erforderlich sein. Über Einschränkungen werden Kundinnen und Kunden zeitgerecht im Vorfeld informiert – mit Durchsagen und Flyern in den Zügen sowie an den Bahnhöfen, Aushängen an den Bahnhöfen, im Internet unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) und beim Kundenservice unter 05-1717. Über größere Einschränkungen werden Medien wie gewohnt von der Pressestelle der ÖBB informiert. Auch während der Bauarbeiten steht die Kommunikation der ÖBB gerne bei Fragen zur Verfügung.

Die Instandhaltungsarbeiten sind das Ergebnis einer regelmäßigen Prüfung der Strecken im gesamten Bundesland, die bei Bedarf einer Rundumerneuerung unterzogen werden. Im Sinne der Kundinnen und Kunden sorgen wir damit für ein sicheres, pünktliches und komfortables Reisen. Bei der Sanierung von Bahnstrecken achten die ÖBB in erster Linie darauf, starke Einschränkungen über mehrere Jahre hinweg zu vermeiden. Daher werden Maßnahmen gebündelt und bedarfsweise ganze Streckenabschnitte bearbeitet.

### Übersicht Streckensperren:

Dauer der Sperre	Streckenbereich
12.12.2020 – 04.04.2021	Faak – Rosenbach
22.03.2021 – 18.04.2021	Villach St. Ruprecht – Sattendorf
12.07.2021 – 12.09.2021	Klagenfurt – Weizelsdorf
12.07.2021 – 12.09.2021	Wolfsberg – Bleiburg

23.10.2021 – 26.10.2021	Arnoldstein – Hermagor
-------------------------	------------------------

### Fotos im Anhang zur honorarfreien Verwendung bei Nennung des ©

#### **ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.**

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

#### **Rückfragehinweis**

Herbert Hofer

Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Tel.: 0664 960 32 35

E-Mail: [herbert.hofer@oebb.at](mailto:herbert.hofer@oebb.at)

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)